

07.03.2026 – 10:07 Uhr

Rüti (ZH) wird «Kinderfreundliche Gemeinde»



Rüti/Zürich, 7. März 2026 – Die Gemeinde Rüti wurde gestern erstmals von UNICEF Schweiz und Liechtenstein als «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Sie ist die 76. Gemeinde in der Schweiz und in Liechtenstein, die dieses Label erhält.

Die offizielle Übergabe fand am Freitagnachmittag im Gemeindehaus im Rahmen eines Apéros statt. Mona Meienberg, Leiterin Kindgerechte Gemeinde- und Stadtentwicklung bei UNICEF Schweiz und Liechtenstein, überreichte die Auszeichnung an Gemeindepräsidentin Yvonne Bürgin. «Die Zertifizierung zeichnet das klare Bekenntnis von Rüti aus, Kinder und Jugendliche systematisch in die Gemeindeentwicklung einzubeziehen», sagte Mona Meienberg. «Gleichzeitig ist sie Auftrag, die geplanten Massnahmen verbindlich umzusetzen.»

Dem Entscheid der unabhängigen Kommission «Kinderfreundliche Gemeinde» ging ein mehrjähriger Prozess voraus. Seit 2022 setzte sich Rüti im Rahmen des Projekts [PartiZhipation](#) mit der Kinderfreundlichkeit auseinander. Nach einer Standortbestimmung führte die Gemeinde Workshops mit Kindern und Jugendlichen durch und erarbeitete daraus einen Aktionsplan für die Jahre 2025 bis 2028, den der Gemeinderat verabschiedete.

Der Aktionsplan umfasst rund 20 Massnahmen. Schwerpunkte liegen in der Stärkung der frühen Kindheit, der besseren Information und Erreichbarkeit von Familien – insbesondere vulnerabler Bevölkerungsgruppen – sowie in der Weiterentwicklung von Begegnungsorten und Freizeitangeboten. Geprüft wird unter anderem die Schaffung eines Familienzentrums als niederschweligen Treffpunkt für Familien. Auch Kinder und Jugendliche sollen bei der Gestaltung von Sport- und Aussenräumen gezielt berücksichtigt werden.

Die Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» unterstützt Städte und Gemeinden bei der Umsetzung der UNO-Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene. Das Label wird jeweils für vier Jahre verliehen und ist als Entwicklungsprozess angelegt.

Im Kanton Zürich besteht zur Umsetzung der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» seit 2024 eine Kooperation zwischen UNICEF Schweiz und Liechtenstein, der [okaj zürich – Kantonale Kinder- und Jugendförderung](#) und der

[Koordinationsstelle Teilhabe des Kantons Zürich](#). Zudem unterstützt [Gesundheitsförderung Schweiz](#) die Initiative seit Anfang 2025 im Rahmen des kantonalen Aktionsprogramms «Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen». Für die Jahre 2026 und 2027 gibt es noch freie Plätze für interessierte Gemeinden.

Weitere Informationen: www.kinderfreundlichegemeinde.ch

Kontakt für Medien: UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Jürg Keim, Medienstelle

044 317 22 41, j.keim@unicef.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat 79 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich in mehr als 190 Ländern und Territorien für die Einhaltung der Kinderrechte ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie Kinderschutz. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten.

Medieninhalte



*v.l.n.r. Gabriella Pollreich, Leiterin Fachbereich Kinder und Jugend Gemeinde Rüti
Yvonne Bürgin, Gemeindepräsidentin Rüti Mona Meienberg, UNICEF Carola Arn,
Gemeinderätin Rüti, Ressort Gesellschaft.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100938828> abgerufen werden.